

BEGEHBARE ABDECKUNGEN FÜR FILTERANLAGE

STANDORT

Kläranlage, welche die Abwasserkanäle von zirka 127tausend Einwohnern sammelt. Der Aufbereitungszyklus entwickelt sich in vier Phasen: Voraufbereitung und Wasserdekantieren; Erstaufbereitung mit der Unterteilung der Industrie- und Haushaltrückflüsse, Zweitaufbereitung mit Belebtschlamm und die Endaufbereitung mit der Sammlung der geklärten Wasser, um die Bakterienmenge zu reduzieren.

KUNDE

Genossenschaft für die Wasserwerk-, Aufbereitungs- und Kanalisationsverwaltung .

ORT	VICENZA (ITALIEN)
ANWENDUNG	BEGEHBARE ABDECKUNGEN TECHNIKERRÄUME
PRODUKT	GITTERROSTE 38/38_IFRC UND 38/38_IFR



ZIELE

Die Wiederaufbereitungsstellen von Abwässer durch den Beseitigungsprozess von Verunreinigungen der Stadt- und Industrierwasser sind in ständigem Kontakt mit organischen und anorganischen Substanzen, die die Oberfläche angreifen und somit ihre Funktion deutlich verringern. Der Reinigungszyklus besteht aus einer Kombination mehrerer Verfahren chemischer, physikalischer und biologischer Natur. Auch die Schlamm aus dem Aufbereitungszyklus sind oft mit toxischen Substanzen kontaminiert und müssen folglich einem notwendigen Aufbereitungsverfahren unterzogen werden, damit sie entsorgungstauglich werden: z.B. für spezielle Mülldeponien, oder für die landwirtschaftliche Wiederverwendung. Die, für Laufgänge, Laufstege, Stufen und Treppen verwendeten Materialien, müssen sowohl eine perfekte Resistenz gegenüber Nitraten und organischen Folgeprodukten (Wasserstoff Bindung mit Sauerstoff, Stickstoff, Schwefel, Phosphor, Silizium) wie auch gegenüber Anorganischen, aus Oxyden, Kohlenhydraten, Sulfaten und Halogeniden bestehend, aufweisen. Das Auftragsziel war die Realisierung von resistenten Strukturen gegenüber solchen Angriffen und die Wartungskosten auf ein Minimum zu reduzieren.

LÖSUNG

Die M.M. hat ihre in Polyesterharz geschlossenen Gitterroste SCH 38/38C_IFR abwechselnd mit Gitterrosten vom Typ SCH 38/38_IFR ebenfalls in Polyesterharz und Glasfaser, vorgeschlagen und installiert. Für ihre Langlebigkeit, ohne Verfall der mechanischen Leistung, nach der zyklischen Ausstellung an Wärme/Kälte und Feuchtigkeit gemäß der Norm UNI EN ISO 9142/04 und der UV-Strahlenaussetzung laut ASTM G 154, zertifiziert und unter Berücksichtigung der AVS- Forderungen. Das geringe Gewicht der installierten Gitterroste vereinfacht deren Entfernung für den sicheren Zugang zu den Technikerräumen, ohne die Hilfe von Hebevorrichtungen. Die Anwendung von offenen und geschlossenen Gitterrosten ermöglicht einerseits eine klare Sicht der Becken und verhindert andererseits das Auslaufen von Spritzer und Gerüchen. Die Oberflächenbehandlung, rutschfest dank der Quarzsandverarbeitung, garantiert eine hohe Haftbarkeit auch bei nasser Oberfläche, gemäß DIN E51130 Niveau R13 V4. Dank der vollkommenen dielektrischen Eigenschaft des Materials, sind die geschlossenen M.M. Gitterroste als hochwertige Isolatoren, gemäß den Sicherheitsnormen im Elektrobereich EN 61340-2.3 und IEC 61340-4-5, klassifiziert worden.